

Mehr Hilfe bei der Zahn-Vorsorge



Menschen mit **Behinderungen** und **pfllege-bedürftige** Menschen brauchen oft **mehr Hilfe bei der Mund-Gesundheit**. Die Menschen bekommen sonst Krankheiten. Oder schlechte Zähne.



Das Sozial-Gesetz-Buch 5 sagt darum: Diese Menschen sollen besondere Hilfe bekommen. Die Regeln für die Hilfe stehen im Paragraf 22a.

Die Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Menschen mit Behinderungen und pfllege-bedürftige Menschen haben Anspruch auf diese Leistungen **1 mal im Halb-Jahr**. Die Versorgung von den Menschen kann auch **Zuhause** passieren. Oder **in einem Pfllege-Heim**: Wenn die Menschen nicht in die Zahn-Arzt-Praxis gehen können.

- **Untersuchung** von den Zähnen und dem ganzen Mund. Und vom Zahn-Ersatz
- Erstellung von einem **Plan für die Mund-Gesundheit**. Oder Änderung des alten Plans.
- Sie bekommen auch **Tipps** für die Pfllege von den Zähnen. Der Arzt achtet dabei darauf: Was Sie wollen. Wenn Sie eine Pfllege-Person haben: Die Pfllege-Person kann bei dem Termin dabei sein. Die Pfllege-Person bekommt auch Infos und Tipps.
- **Entfernung von harten Zahn-Belägen**.

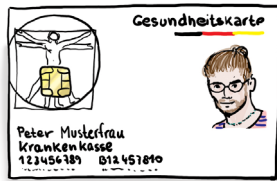
Diese Menschen haben Anspruch auf die Leistungen

Diese Menschen haben einen Anspruch auf die Leistungen:

- Menschen mit einem **Pflege-Grad**
- Menschen mit einer Behinderung:
Wenn die Menschen **Eingliederungs-Hilfe** bekommen

Die Regeln für die Hilfen

- Sie müssen
Mitglied in einer gesetzlichen Kranken-Versicherung sein.
- Ihr Zahn-Arzt muss eine Kassen-Zulassung haben.



Infos über die Zuzahlung

Wenn Sie **Fragen** haben:

Ihr **Zahn-Arzt** oder **Ihre Zahn-Ärztin** hilft Ihnen gerne.

Dieser Text in Leichter Sprache

Dieser Text ist eine **Übertragung** in Leichte Sprache.

Leichte Sprache hilft Menschen:

Die Probleme mit dem Lesen haben.

Kirsten Scholz hat den Text in Leichter Sprache geschrieben.

Dirk Stauber hat den Text auf Leichte Sprache geprüft.